

10.05.2021

Unterschriftenaktion

Der Service in unserem Bahnhof soll erhalten bleiben! Keine Schließung des Gastrobereichs und keine Schließung des Fahrkartenverkaufs oder deren Reduzierung – für den Erhalt der vorhanden Reisebüroangebots!



Symbolbild

Guter Service für Zugkunden ist nicht nur in Großstädten wichtig

Die Kommune hat die Aufforderungen aus Landes- und Bundespolitik ernst genommen und umgesetzt und unsere Bahnhöfe attraktiv gestaltet. Jetzt erwarten wir vom Aufgabenträger Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG), zuständig für die Vertragsbedingungen im bayrischen Schienenpersonenverkehr, dass sie weiterhin einen personenbedienten Verkauf und Service den Unternehmen vorschreiben. Wir haben mit Bestürzung die Information erhalten, dass die BEG in ihren Ausschreibungen Videoreisezentren als Ersatz ansieht. Für uns sind Videoreisezentren keine Alternative.

Menschen brauchen Menschen als Ansprechpartner*innen

Schöne und belebte Bahnhöfe sind ein wichtiger Bestandteil sowohl der touristischen Reisekette als auch der ökologischen Verkehrswende. Sie bieten ein Sicherheitsgefühl und stellen oftmals die einzige gastronomische Grundversorgung auf Pendlerwegen dar (den möglichen Toilettengang inkludiert). Immer wieder ist das uniformierte Vertriebs- und Gastropersonal, welches als Eisenbahner*innen immer noch in einer Garantenstellung gesehen wird, die einzige Hilfe vor Ort, besonders für jene, die dieser in besonderem Maße bedürfen. Deshalb fordern wir die BEG und die Verantwortlichen der Deutschen Bahn auf, diese Stellen weiterhin mit Menschen vor Ort zu erhalten. Ein Verwaisen unserer Bahnhöfe wäre für unsere Kommunen und die Region ein großer Verlust. Hier erwarten wir von den Entscheidungsträgern ein verantwortungsvolles Handeln, denn nur, wenn die Bahnhöfe besetzt bleiben, sind sie auch ein sicherer Anlaufpunkt für Gäste und Reisende.

Corona und wirtschaftliche Einsparungen dürfen keine Begründung für das Schließen auf Dauer des personenbezogenen Verkaufs sowohl der Fahrkarten als auch des gastronomischen Services und der Reiseangebote weder der Vertriebsservice Ostbayern (VSO) noch der DB sein.

Der Service in unserem Bahnhof soll erhalten bleiben.

Unterschreiben Sie bitte den nachfolgenden Appel an die BEG, die Bayrische Staatsregierung und die Deutsche Bahn

1. Von dem Aufgabenträger BEG erwarten wir, dass sie in den Vertragsbedingungen sicherstellt, dass weiterhin ein personenbedienter Verkauf und Service in unseren Bahnhöfen gewährleistet wird.
2. Deshalb fordern wir die Bayrische Staatsregierung auf, unser Anliegen zu unterstützen und auf die BEG und die DB einzuwirken, dass sie den personenbedienten Fahrkartenverkauf sowie Convenience-Produkte und ggf. Reisebüro-Produkte in den noch besetzten Bahnhöfen beibehalten und stärken.

3. Wir fordern die Verantwortlichen auf:

Setzen Sie Ihre eigenen Ziele um:

- Mehr Attraktivität und Sicherheit in den Bahnhöfen
- Guter Service für Zugkunden nicht nur in Großstädten
- Erhalt der sozialgesicherten Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vertriebsservice Ostbayernbahn, Videoreisezentren sind keine Alternative zu Menschen

Ihre Unterschrift: Der Service in unserem Bahnhof soll erhalten bleiben

Bitte füllen Sie alle Felder aus.

Vorname*

Nachname*

Straße und Hausnummer*

Postleitzahl und Ort*

UNTERSCHREIBEN

Datenschutz-Hinweis

Mit dem Ausfüllen und Absenden des Formulars erklären Sie sich mit der Erfassung Ihrer angegebenen, personenbezogenen Daten zum Zwecke der Umsetzung der Unterschriftenaktion einverstanden. Ihre Daten werden nach Erfüllung dieses Zwecks gelöscht.

Ihr Einverständnis können Sie jederzeit widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.evg-online.org/datenschutz.

(<http://www.evg-online.org/datenschutz>.) Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der EVG wenden:

Datenschutzbeauftragter der EVG, Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt am Main, E-Mail: datenschutz@evg-online.org.

Vielen Dank!